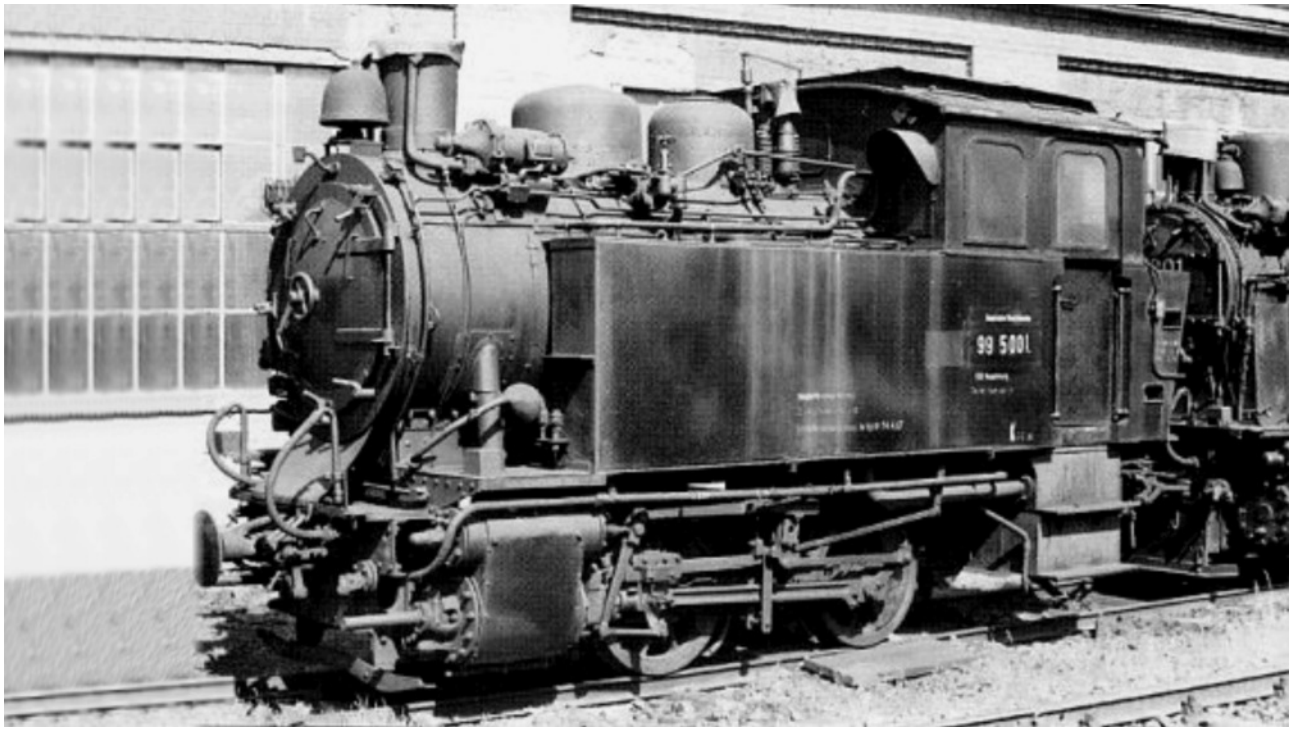
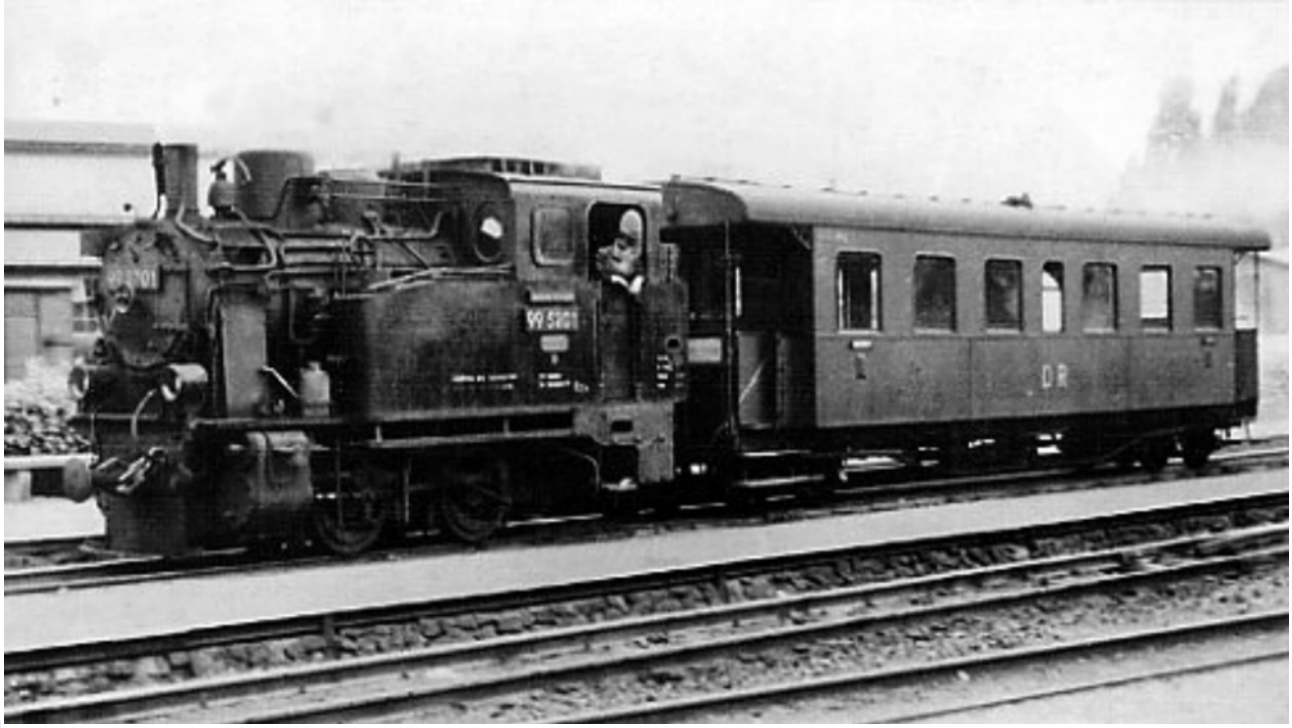
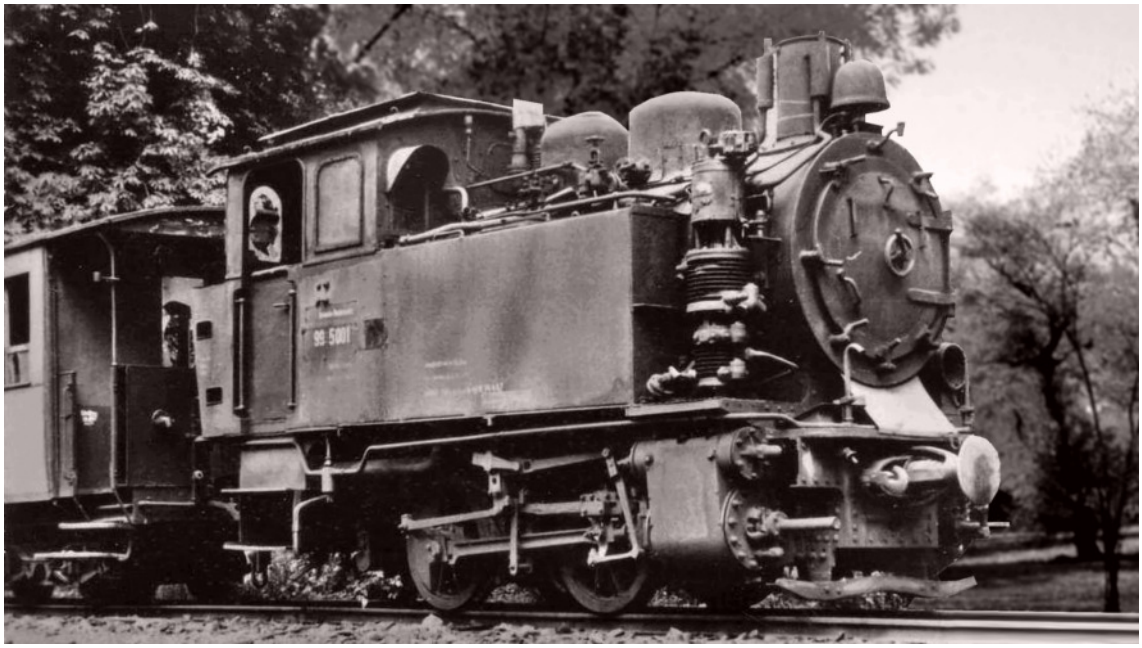
99 5002



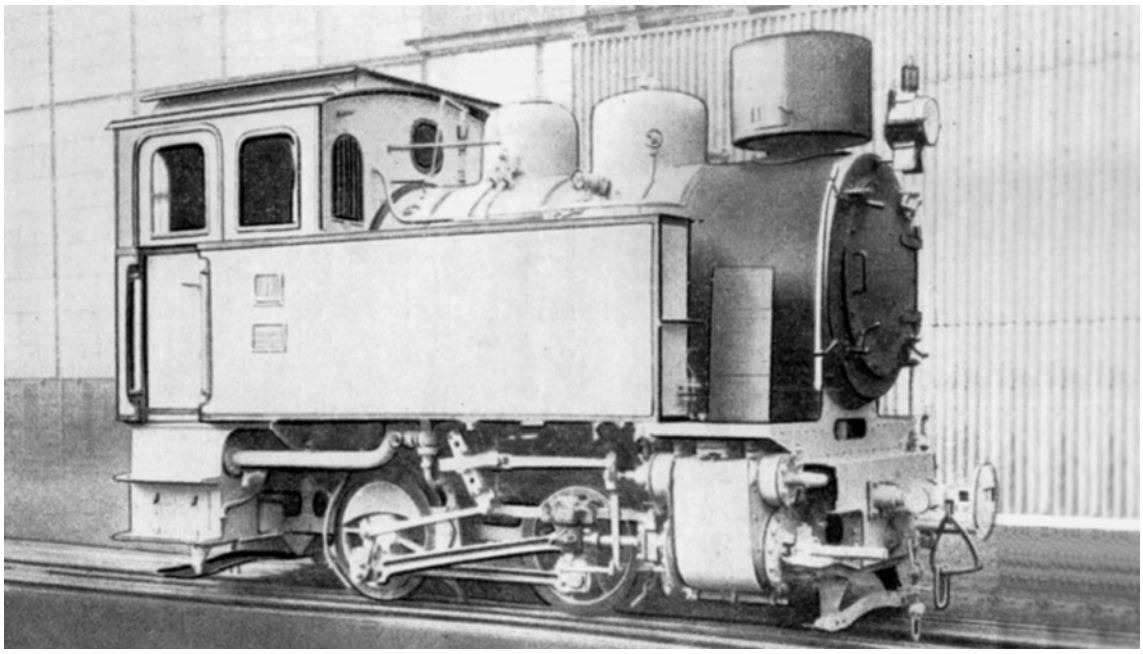
Lok 12 der Spremberger Stadtbahn (Orenstein & Koppel 13178, Baujahr 1938, K 22.12) absolvierte am 30. März 1939 in Spremberg ihre Probefahrt und erhielt am gleichen Tage ihre Betriebsgenehmigung. Nach knapp 20 Dienstjahren in Spremberg kam die Lok am 7. Juni 1957 ins Raw Görlitz und wurde gleichfalls in einer L4 - Untersuchung auf den Einsatz im Harz vorbereitet. Offensichtlich fand sich gleich nach Abschluss der Aufarbeitung am 18. März 1958 ein Transportwagen, und so begann für 99 5201 gleich am nächsten Tag die Einsatzzeit im Bw Wernigerode, die nur gut sieben Jahre dauerte.



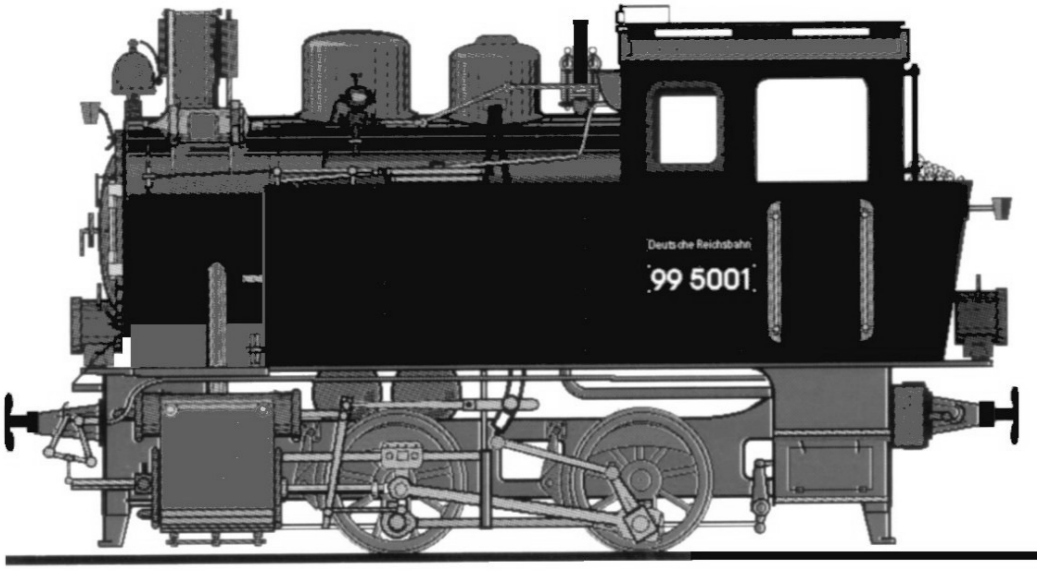
Im Jahre 1961 und zum Jahreswechsel 1962/63 war die Lok zu Untersuchungen im Raw Görlitz, die planmäßige L4-Untersuchung vom 01.09.64 bis 23.01.65 erhielt die Lok aber im Bw Straupitz (Spreewaldbahn). In diesen sechs Jahren hatte die Lok insgesamt 106.939 km zurückgelegt.



Wie bei 99 5001 war auch für 99 5002 diese Untersuchung der Anfang vom Ende: vor ihr lagen noch gerade mal vier Monate Betriebsdienst! Bis April 1965 fuhr die Lok ihre letzten 23 Einsatztage (Januar: 1; Februar: 17; März: 3; April: 2) und wurde dann als Reservelok und ab 17.12.1965 als "von der Ausbesserung zurückgestellt" geführt. Von dem Heizlokeinsatz der Lok in einer Möbelfabrik ist im Betriebsbuch nichts zu erkennen. Dieser Einsatz war vermutlich im August 1967 zu Ende, denn ab 01.09.1967 wurde die Lok plötzlich wieder als Reservelok bezeichnet (kaum glaubhaft, dass sie hätte eingesetzt werden können), ab 22.01.1968 stand sie auf "warten auf Raw". Am 11. April 1968 erfolgte die z-Stellung der Lok und am 6. November 1968 dann die Ausmusterung. Danach blieb die Lok noch eine Weile in Wernigerode Westerntor abgestellt. Zu einem unbekannten Zeitpunkt wurde die Lok dann im Raw Görlitz zerlegt und per 31.12.1973 aus dem Bestand der DR gestrichen.



Baureihe 99 5002



Allgemeine Daten

Baureihe	99 5002
Typ	Schmalspurlokomotive
Gattung	K 22.10
Bauart	B h2t
gebaut ab	1925
gebaut bis	1925
Bahnverwaltung	Spremberger Stadtbahn
Anzahl gebauter Loks	1
Konstrukteur	Borsig

Technische Daten

Spurweite [mm]	1000	**Höchstgeschwindigkeit [km/h]**	25
Kolbenhub [mm]	400	**Treibrad-Ø [mm]**	850
Dampfdruck [bar]	13	**Rostfläche [m²]**	1.2
Heizrohr-Durchmesser [mm]	45	**Rauchrohr-Zahl**	32
Rohrlänge [mm]	1900	**Überhitzerrohr-Ø [mm]**	24
Heizrohr-Heizfläche [mm]	20	**Rauchrohr-Heizfläche [m²]**	15.6
Achsstand Lok [mm]	1500	**Länge über Puffer [mm]**	6150
Dienstmasse (ohne Tender) [t]	21	**Reibungslast [Mp]**	21
Wasservorrat [m³]	1.4	**Brennstoffvorrat [t]**	0.8
Hochdruckzylinder-Ø [mm]	340	**Anzahl Heizrohre**	85
Steuerungsbauart	Heusinger	**Rauchrohr-Ø [mm]**	89
Strahlungsheizfläche [m²]	4.69	**Leermasse (ohne Tender] [t]**	17.8
Verdampfungs-Heizfläche [m²]	40.3	**Achslast [Mp]**	10.5